

Buch

92

anderer blüte sunder vnden gegen dem
zwyge dar vff sie sitzt vñ wan sie offen
ist so fallen die datteln mit den zwygen
lyn an den sie stan wie der mahesamen
vß fellert oder der lauch samen. In sy-
ner höhe hat differ bawm einen kasten
in dem ist ein wyche substancia die se-
re geglychet ist der materē der datteln
vnd wan der kaste würd abegeschnit-
ten so muste der bawm verdorē. Die
datteln syn warme vnd suchte in sē an-
dem grade vnd geben grob blut vnd
syn schwerer dauwunge doch so syn sie
dauwelicher wan die trockenē sygen.
vnd bringen mere lustes zu essen. sund-
wer die gewonlichen iset dem geben sie
verstopffunge der lebern vnd des milz-
en vnd hartikeyt vnd grobheyt vnd ge-
schwolst. Dem zansleyche vñ den zene
syn sie schedelich vñnd machen wec um
dem munde des magens.

Von Pfeffer



Pfeffer wechset vff cleynē streu-
chen vnd ist gar fruchbar. syn
kewmelyn ist vnder dē zeychen
des krebs. in dem ersten climate das ist
das erste teyle der subben teyle in die ge-
teylet wirt der wönliche erdtboden. da
ist groß brennen der sonnen vnd besun-
der by dem berge Caucaſo also spricht
Iſidorus. Er spricht auch d̄ die schlā-
gen die streuche bewaren. sunder die in
wöner des landes wan der pfeffer zung
ist so brennen sie die streuche dan so flie-
hen die schlangē vñ sie lesen den pfeffer
da von syn die kornē schwarz vnd ge-
rumpffen die von natur sollen wyß od̄
grüne syn. Diaſcorides spricht aber d̄ d̄
die ſarraceni lesen den pfeffer vnd von
nyde das yn niemant anderſwo ſchwe-
vnd lesen möge so werffen sie yn in die
back ofen da von wirt er schwarz vnd
gerünzelt vnd verluret die krafft syner
geberunge. Er wechset auch in meſſi-
gen landen aber er bringet nitt fruchte.
her vmb wer yn pflanzet oder ſchwert
der verluret syne müße vñnd arbeyt.
Pfeffer ist warme vnd trocken in dem
dritten grade. Er hat krafft vff zu lösen
vñ zu verzere. Syn puluer gehalten
an dienaſen löcher macht niesen vnd
reyniget das hyrn von dem vkerigen
ſlegmate das ist von grober böſer ſuch-
tikeyt. Der wyn dar in pfeffer gekocht
ist vnd trockenē sygen reyniget lunge
vnd leber herze vnd milze von lymū-
ger ſuchtniß vñ vertribet wunderlich
er wyſe den kalten dampfē das ist das
ſchwerliche edemen. Syn puluer mit
ſygen in genomē ſtercket die dauwung
Der ſangwinien complexon vnd cole-
riels ist des pfeffers gebrauchunge nitt
nütze wan er löset vff vñ bringet yn zu
zyten vñſerikeyt. Syn puluer geſtrau-
wet vff bloß fleiſch verzeret es. Anice-
na ſpricht wā pfeffer mit honige an den
gümen wirt gelegt vertribet die peſti-
lenz des ſchlundes gnāt ſqwinātia vñ